

Kap. 60: Entscheidungsschlacht

Kap. 61: Nach der Schlacht

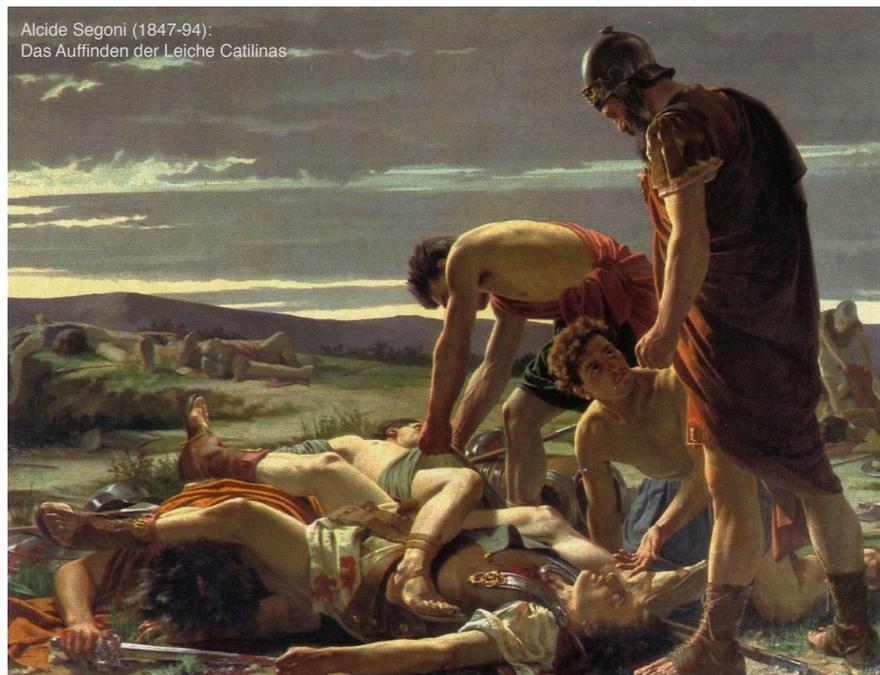
Das letzte Kapitel nutzt Sallust für einige bemerkenswerte Äußerungen:

„Nach der Schlacht, da hätte man erst recht sehen könne, welche Kühnheit und welche Entschlossenheit das Heer Catilinas beseelt hatte. Denn fast jeder deckte, nachdem er das Leben gelassen, mit seiner Leiche den Platz, den er [lebend] beim Kampf eingenommen hatte. Wenige nur, die die Leibgarde aus dem Zentrum versprengt hatte, waren etwas weiter abseits gefallen, jedoch alle mit Wunden auf der Brust.“

Catilina aber fand man weitab von seinen Leuten zwischen den Leichen der Feinde; er atmete noch ein wenig und hatte in seiner Miene noch die Getriebenheit, die er im Leben gehabt. Aus der ganzen Truppenmasse schließlich ist kein einziger freier Bürger im Gefecht und auf der Flucht gefangengenommen worden; so hatten alle ihr und der Feinde Leben gleich wenig geschont.

Jedoch auch das Heer des römischen Volkes hatte keinen frohen und unblutigen Sieg errungen; denn gerade die Tüchtigsten waren entweder im Gefecht gefallen oder hatten schwere Wunden davongetragen. Von den vielen aber, die aus dem Lager zum Gaffen oder Beutemachen herbeigekommen waren, fanden die einen, wenn sie die Leichen der Gegner umdrehten, einen Freund, andere einen Gast oder Verwandten; es gab auch welche, die ihre persönlichen Feinde erkannten. So herrschte im ganzen Heer unterschiedlich Jubel und Trauer, Klage und Freude.

(Üb: Eisenhut/Lindauer)

Inhalt:

1. Beschreibe das Verhalten a) von Catilinas Soldaten und b) von Catilina selbst in der Schlacht.
2. Fasse in eigenen Worten die von Sallust beschriebene Reaktion der Sieger zusammen und begründe sie.
3. Stelle dar, ob bzw. inwieweit das Bild von A. Segoni (s. links) der Darstellungsweise des Sallust gerecht wird. (Zur Erinnerung: Jedes Sehen ist perspektivisches Sehen.)
4. Stelle Vermutungen an, warum Sallust den Ausgang der Schlacht auf diese Art und Weise darstellt.
5. Stelle Vermutungen an, warum Sallust die (historische) Figur des Catilina für seine Monographie gewählt hat.
6. Kehre zurück zum Kapitel 5 und sieh dir noch einmal die Bilder an. Wähle erneut das Bild, das dem Catilina der sallustschen Darstellung am besten gerecht wird. Falls du seinerzeit ein eigenes Bild gewählt hast, unterziehe es der Prüfung, ob es noch passt. Wähle ggf. ein neues Bild.
7. Liste die Punkte auf, die dieser Monographie Zeitlosigkeit verleihen.